Joint Industry Group (JIG) Lebensmittelsicherheit und Verpackungen

Was ist die SVI Joint Industry Goup (JIG)?

Gesetze und Richtlinien, wie eine Lebensmittelverpackung sein soll, gibt es viele. Doch welche dieser zahlreichen Vorgaben sind wann und wie im eigenen Unternehmen anzuwenden?
Antwort gibt die Joint Industry Group (JIG) des Schweizerischen Verpackungsinstituts SVI. Diese Fachgruppe bringt als erste und einzige - vom Rohstoffhersteller bis zum Abpacker – alle in der Lieferkette Beteiligten zusammen und schafft Klarheit. Die JIG widmet sich rund um das Thema: „Anforderungen an Verpackungen und Sicherheit von Lebensmittelverpackungen“.

Die konforme Lebensmittelverpackung

Unternehmen, die an der Herstellung von Lebensmitteln oder von Lebensmittelverpackungen beteiligt sind, sehen sich mit vielen verschiedenen Vorschriften und Richtlinien konfrontiert, die permanent angepasst und ergänzt werden. Nur mit Spezialwissen kann man heute und künftig konforme Lebensmittelverpackungen herstellen und die rechtlichen Vorgaben eingehalten.

Wissensvorsprung

Alle in der Herstellungskette einer Lebensmittelverpackung beteiligten Unternehmen sind von den nationalen und europäischen Gesetzen direkt oder indirekt betroffen, ob man Verpackungsmaterial, Farben, Leime oder andere Komponenten herstellt. Verschieden aber ist der Grad der Betroffenheit, je nach Glied in der Herstellungskette. Und immer braucht es genaue Kenntnis hinsichtlich der Konformität bei den vor- sowie nachgelagerten Prozessstufen. Hier liefert die JIG mit Ihrem Kurswesen im Bereich Konformitätsarbeit nachhaltig das notwendige Wissen rundum die Anforderung zum Thema Konformitätsarbeit.

Projekte

Die JIG setzt mit diversen Projekten Meilensteine und Standards, welche der Verpackungs- und Lebensmittelindustrie u.a. Tools zur Verfügung stellt um für eine sichere und nachhaltige Verpackung zu sorgen und somit das Lebensmittel auf Kontamination zu schützen und um gleichermassen das Vertrauen zum Kunden zu erhalten.
Die JIG setzte mit dem Projekt „Migrationsbarrieren für Innenbeutel“ und der daraus resultierenden SVI_Guideline_2015.01_ Innenbeutel einen Standard, welche einen Migrationsgrenzwert innerhalb des Haltbarkeitsdatums für eine Lebensmittelverpackung unter Berücksichtigung der jeweilige Folie.
Aber auch andere Packstoffe bergen Risiken, sodass es hier noch reichlich Handlungsbedarf gibt, bei der Sie die JIG gerne präventiv mit ihren effizienten Lösungskonzepten und Standards unterstützt und somit gleichermassen einen weiteren Meilenstein für die Verpackungs-, Lebensmittelindustrie, sowie Behörden setzt.

Das bietet die Joint Industry Group

Als JIG-Supporter können Sie unter anderem von folgenden Mehrwerten und Leistungen profitieren:

- Vertretung gegenüber Dritten (Behörden, Presse, ...) durch SVI / JIG
- Teilnahme an der Vollversammlung und damit verbundene Mitsprache / Inputgeber / aktive Mitgestaltung der JIG
- Sonderkonditionen JIG-Veranstaltungen und JIG-Kurswesen
- Mitarbeit in den JIG-Organen
- Wissenstransfer zwischen Fachspezialisten und Supportern
- Wissensvorsprung durch Informationstransfer aus erster Hand durch das SVI/JIG gegenüber Nicht-Supportern

Das kostet die Mitgliedschaft

Die Joint Industry Group arbeitet aktiv und verlangt von ihren Mitgliedern gelebte Unterstützung in Form von aktiver Mitarbeit. Daneben verpflichten sich die Mitglieder zu einer finanziellen Leistung. Der Projektbeitrag richtet sich nach Grösse der interessierten Firma und zwar wie folgt:

1.0 Supporter (Einzelmitgliedschaft)

				Beitrag pro Jahr
bis	10	Beschäftigte	Fr.	600.--
bis	25	Beschäftigte	Fr.	1‘000.--
bis	50	Beschäftigte	Fr.	1‘500.--
bis	100	Beschäftigte	Fr.	2’000.--
bis	500	Beschäftigte	Fr.	3’000.--
bis	1000	Beschäftigte	Fr.	5’000.--
über	1’000	Beschäftigte	Fr.	10‘000.-- oder nach Absprache

2.0 Verbände / Organisationen (Kollektivmitglied)

Nach Absprache

3.0 Wissenschaft und Dienstleistungen

Nach Absprache

Wissenschaft	ab	Fr.	1’000.--
Dienstleistungen	ab	Fr.	1’500.--

4.0 Behörden und öffentliche Institutionen

Nach Absprache

Inkrafttreten:

Gültig ab 1. Januar 2016 gemäss Beschluss und Freigabe des SVI Vorstands

Kontakt

Schweizerisches Verpackungsinstitut
Brückfeldstrasse 18
Postfach
3000 Bern 9
Tel. 031 302 30 03
Fax 031 550 59 40
info@svi-verpackung.ch
www.svi-verpackung.ch